

TIROLER SCHULSPORTSERVICE
EVALUATION SCHULJAHR 2024/25

<http://www.tirol.gv.at/schulsportservice>



in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landessportrat

Herausgeber und Medieninhaber: Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Sport - 2025
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Dieter Hofmann
Redaktion: Mag. Dieter Hofmann, Renate Schmölzer
Anschrift für alle:
Leopoldstraße 3 - 6020 Innsbruck
schulsportservice@tirol.gv.at www.tirol.gv.at/schulsportservice

Zum Schuljahr 2024/25 wurden die finanziellen Unterstützungen des Tiroler Schulsportservices ausgebaut. Wie bei der Tiroler Schwimminitiative konnten Tiroler Schulen auch durch die Schulskiaktion „Skifahr’n“ Zuschüsse für die Reisekosten erhalten. Darüber hinaus wurden Tiroler Kindergärten bei der Durchführung von Schwimmkursen unterstützt. Dieser Ausbau des Angebots führte dazu, dass 60 % mehr Klassen im Vergleich zum Schuljahr 2023/24 Angebote des Tiroler Schulsportservices nutzten. Die gewährte Förderung aus den Sportförderungsmitteln des Landes Tirol hat sich dabei mehr als verdoppelt. Neben der hohen Nachfrage nach Schwimm- und Skikursen wurden in weiteren 65 Bewegungsangeboten Einheiten durchgeführt und gefördert (vgl. Tab. 1).

Schuljahr	Anzahl Klassen	Anzahl unterschiedlicher Schulen	Anzahl unterschiedlicher Sportarten	Anzahl unterschiedlicher Trainer	Anzahl Schüler M	Anzahl Schüler M in Verein	Anzahl Schüler W	Anzahl Schüler W in Verein	Anrechenbare Stunden	Auszahlungsbetrag Trainer	Auszahlungsbetrag Schule
2021/22	1.420	320	49	182	12.526	1.745	13.291	1.526	8.078	161.040	97.220
2022/23	2.253	395	56	224	20.119	3.749	21.060	3.072	12.427	324.575	149.313,00
2023/24	2.513	412	60	260	22.718	4.690	23.468	3.833	13.644	360.588	157.934,00
2024/25	4.034	569	67	296	38.648	7.480	38.492	5.934	21.237	555.726	529.487,00

Tab. 1: Tiroler Schulsportservice im jährlichen Vergleich.

Abbildung 1 zeigt die Anzahl der Klassen pro Bewegungs- bzw. Sportangebot. Die Verteilung ähnelt dabei jener aus den Vorjahren. Die Möglichkeit für Volksschulen, in allen acht Bewegungskompetenzen pro Schuljahr eine Trainerin bzw. einen Trainer in den Unterricht einzuladen, wird nur wenig in Anspruch genommen. Gleiches gilt für alle anderen Schulformen: Hier besteht die Möglichkeit, zwei Bewegungs- und Sportangebote pro Schuljahr über das Tiroler Schulsportservice abzurechnen.

Die Verteilung der Klassen auf die Schulstufen (vgl. Abbildung 2) ist ähnlich wie in den letzten Schuljahren. Gleiches gilt für die Verteilung pro Schultyp (vgl. Abbildung 3) und die Verteilung nach Bezirken (vgl. Abbildung 4). Daraus lässt sich schließen, dass die vermehrte Inanspruchnahme über ganz Tirol und in den Schultypen Volksschule, Mittelschule und AHS der bisherigen Verteilung entsprechend erfolgt ist.

Wie die Statistiken und die Rückmeldungen der Pädagog*innen und Trainer*innen zeigen (vgl. unten), werden die drei Hauptziele des Tiroler Schulsportservice zu einem großen Teil erreicht:

- Bewegungsförderung der Tiroler Kinder und Jugendlichen in möglichst vielen unterschiedlichen Bewegungskompetenzen und Sportarten.
- Intensivierung des Kontaktes zwischen Sportverein und Schule

- Neue Anregungen und Inputs zur Gestaltung des Unterrichts für die Pädagog*innen

Tiroler Schwimminitiative

Im Rahmen der Tiroler Schwimminitiative wurden 9.757 Schwimmeinheiten für 29.000 Kinder und Jugendliche in 1.591 Klassen bzw. Gruppen gefördert. Dies entspricht einer Steigerung von 25 % gegenüber dem vorangegangenen Schuljahr.

Wie bei den anderen Bewegungs- und Sporteinheiten wird auch die Tiroler Schwimminitiative vor allem von Volksschulen in Anspruch genommen: Von 354 Tiroler Volksschulen haben 300 dieses Angebot genutzt. Im Schuljahr 2024/25 haben zudem 90 Kindergärten Förderungen über die Tiroler Schwimminitiative erhalten. Insgesamt hat das Land Tirol im Schuljahr 2024/25 415.000 Euro für die Tiroler Schwimminitiative bereitgestellt, davon entfiel der Großteil auf die Schwimmkurse selbst sowie auf die entstandenen Eintritts- und Fahrtkosten. Hinzu kommen die über die Bäderförderung des Landes Tirol gewährten kostenlosen Eintritte in die Hallenbäder in Tirol.

Schulskiaktion „Skifahr’n“

Im Schuljahr 2024/25 wurden erstmals Zuschüsse für die An- und Abreise zu den Skikursen gewährt, die in den Schulen durchgeführt wurden. Wie in den Vorjahren wurde die Schulskiaktion „Skifahr'n“ als gemeinsame Initiative der Tiroler Seilbahnen, des Landes Tirol und der Bildungsdirektion für Tirol durchgeführt. Unterstützt wurde sie auch vom Österreichischen Skiverband und von Sport 2000 Rent. Durch die Förderung der Reisekosten wurde im Schuljahr 2024/25 die Unterstützung der Kurskosten viel stärker in Anspruch genommen als in den letzten Schuljahren.

Im Rahmen der Schulskiaktion „Skifahr'n“ wurden Skikurse für 1.061 Klassen mit knapp 23.000 Kindern und Jugendlichen gefördert. Dabei beliefen sich die Förderungen für die Durchführung der Skikurse auf 132.775 Euro und für die entstandenen Reisekosten auf 358.490 Euro.

Tiroler Talentescouting

Das Tiroler Talentescouting wird unter der Federführung vom Förderverein Nachwuchsleistungssport Tirol abgewickelt. Hierbei werden in 8 Übungen (vgl. <https://www.nachwuchsleistungssport-tirol.at/talentescouting/yosis-uebungen/>) die Stärken und Schwächen der Schüler*innen in der 2. und 4. Schulstufe aufgezeigt. Diese Information wird dann an die Pädagog*innen als auch die Eltern weitergegeben, damit an Hand dieser Aussagen die notwendigen und wichtigen Rückschlüsse gezogen werden.

Wie die Abb. 5. zeigt, wurde das Tiroler Talentescouting im Schuljahr 2024/25 von 164 Klassen in Anspruch genommen, dabei wurden 2.788 Schüler*innen gescoutet.

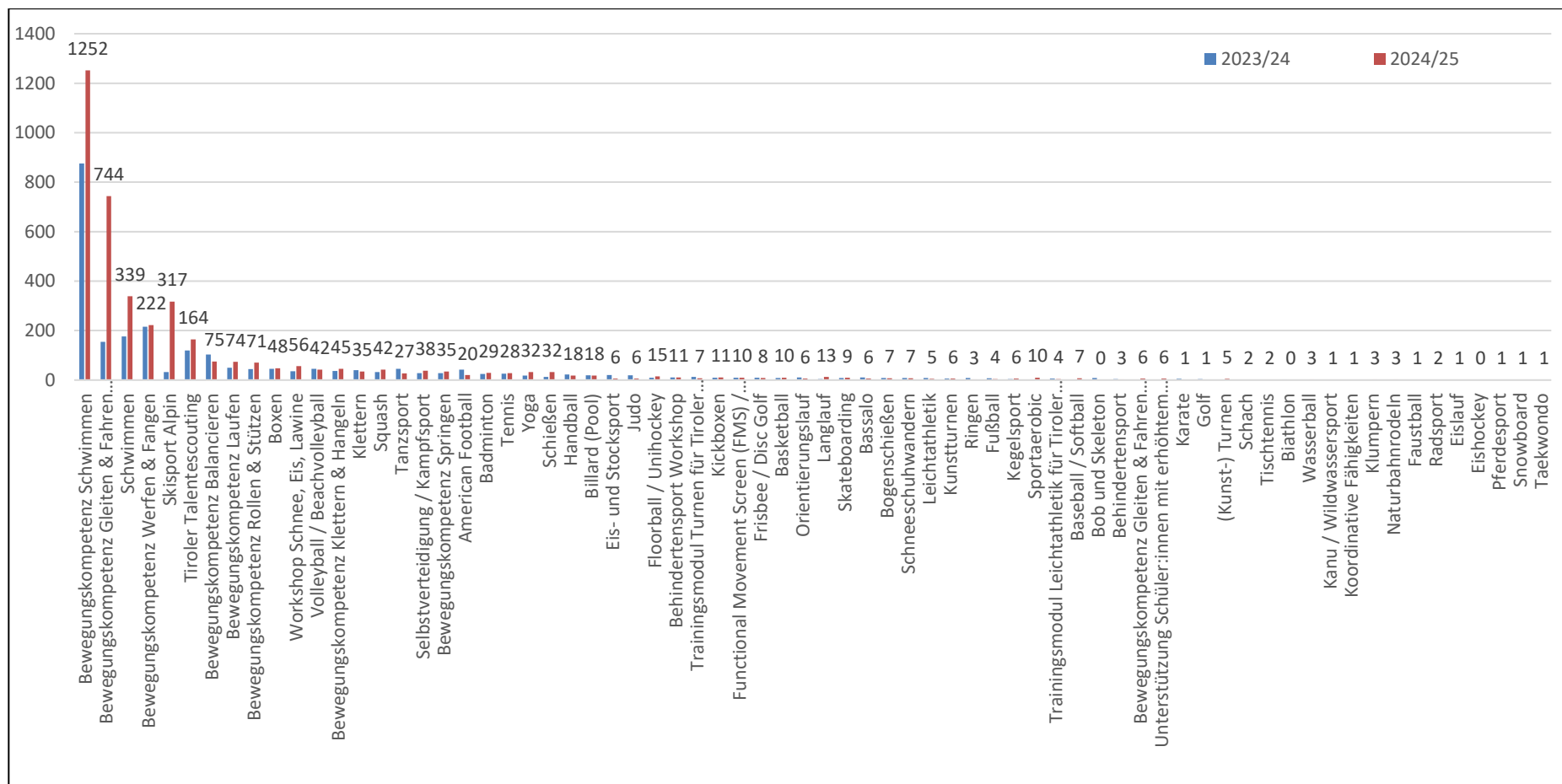


Abb. 1: Anzahl Klassen pro Bewegungs- und Sportangebot.

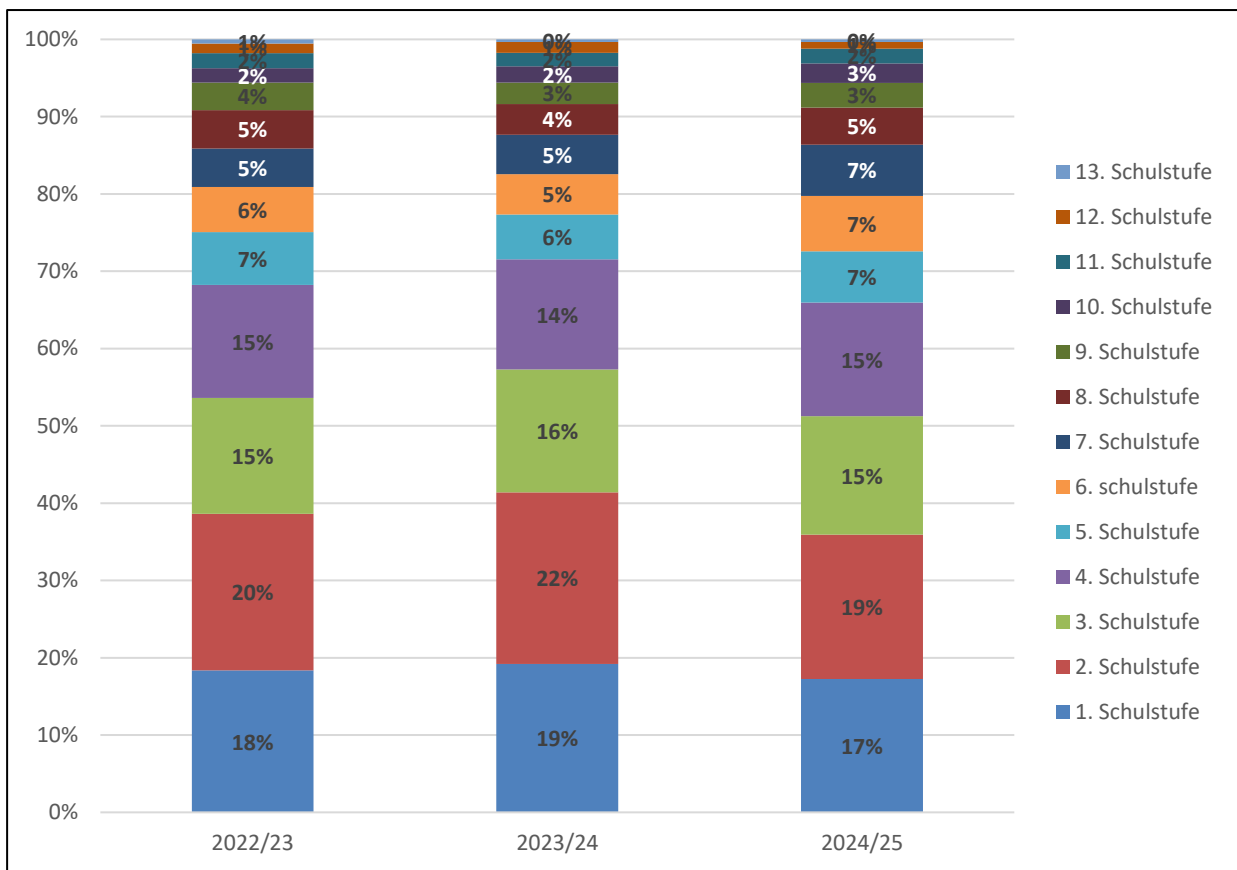


Abb. 2: Anzahl durchgeführte Bewegungs- und Sportangebote nach Schulstufe (ohne Kindergärten).

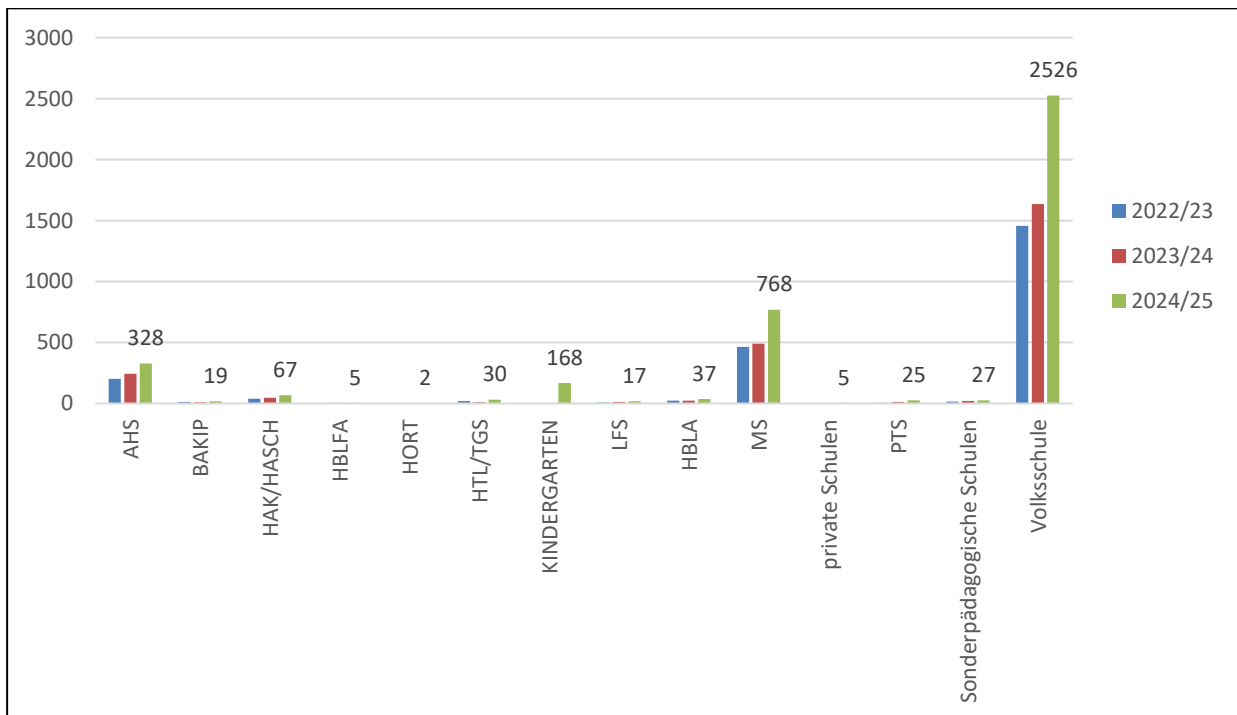


Abb. 3: Anzahl durchgeführte Bewegungs- und Sportangebote nach Typ.

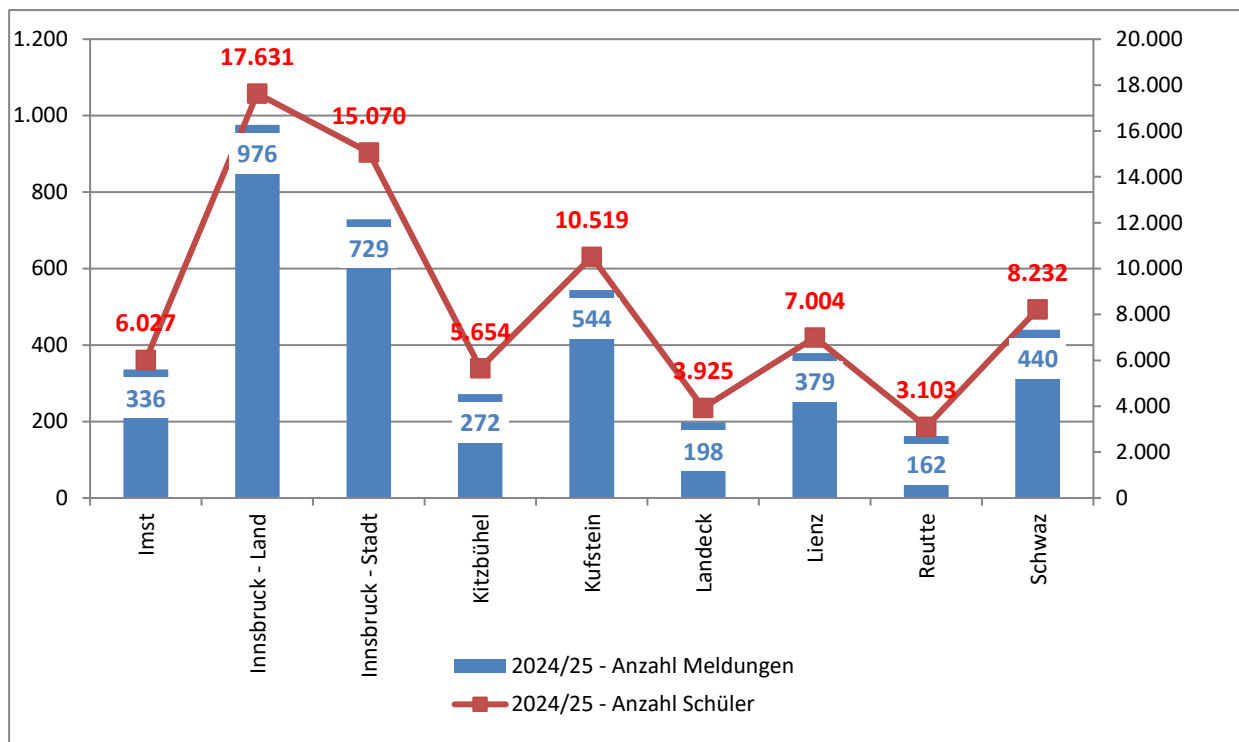


Abb. 4: Durchgeführte Bewegungs- und sportangebote nach Bezirk.

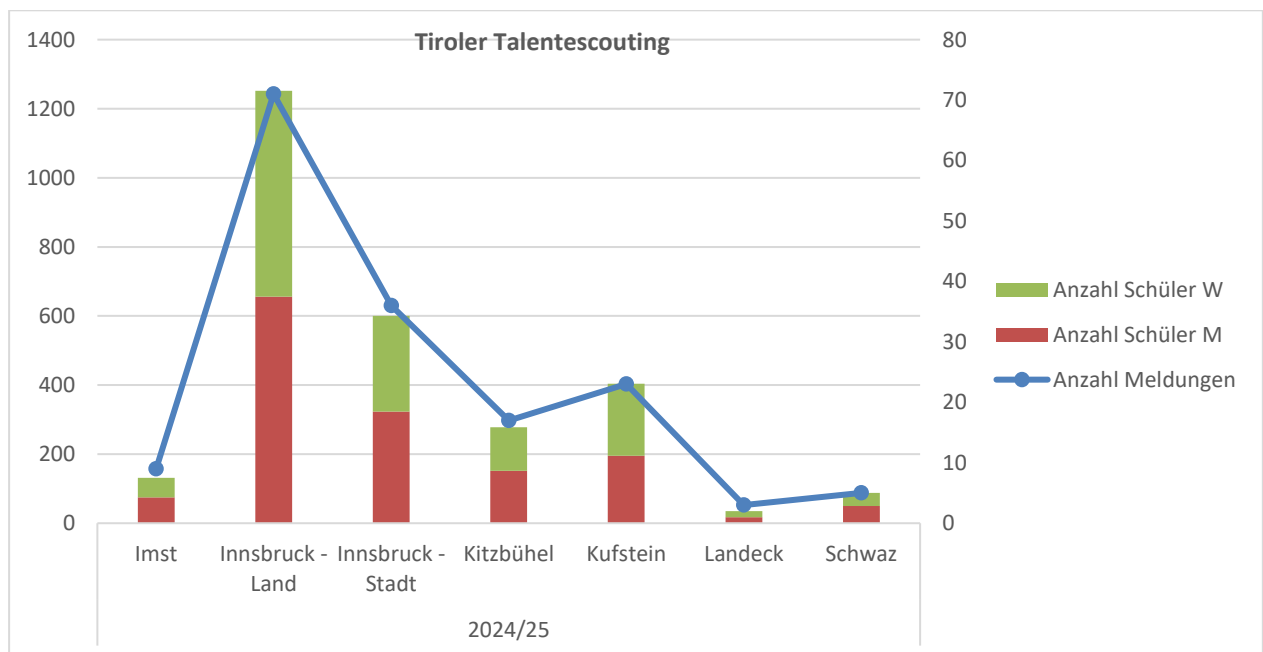


Abb. 5: Tiroler Talentescouting im Schuljahr 2024/25.

Ausblick Schuljahr 2025/26

Die Bestimmung der Förderhöhen wird ab dem Schuljahr 2025/26 neu geregelt. Die Förderung zur Unterstützung der Durchführung der Bewegungsangebote beträgt € 1,50 pro Kind und Einheit für max. 6 Einheiten / Schulstunden an max. 3 Tagen (im Schwimmen und Ski Alpin für max. 10 Einheiten an max. 5 Tagen). Zusätzlich zur Förderung der Bewegungseinheiten werden über die Tiroler Schwimminitiative sowie der Schulskiaktion „Skifahr`n“ die anfallenden Fahrt- sowie Eintrittskosten gefördert.

Weiterführend Informationen sind unter <https://www.tirol.gv.at/sport/tiroler-schulsportservice/> nachzuschlagen.

Tiroler Schwimminitiative

Die Förderung der An- und Rückfahrt zu der Schule bzw. dem Kindergarten nächstgelegenen (Hallen-) Schwimmbad bzw. Badensee beträgt pro SchülerIn max. € 15,- pro Schuljahr. Die Schulen werden gebeten möglichst öffentliche Verkehrsmittel zu benützen.

Der Eintritt in das vom Bäderbeirat anerkannte, dem der Schule / dem Kindergarten nächstgelegene Hallenschwimmbad in Tirol, ist für Tiroler Kindergärten sowie für Pflichtschulen, Unterstufe der AHS und Horte an max. 5 Tagen pro Schuljahr kostenlos.

Die Förderung der Eintritte in das der Schule nächstgelegene Freischwimmbad in Tirol bzw. dem nächstgelegenen Badensee in Tirol erfolgt über einen Zuschuss an die Schule. Dieser beträgt max. € 8,- pro Kind und Schuljahr.

Schulskiaktion „Skifahr`n“

Die Schulschiaktion „Skifahr`n“ ist eine gemeinsame Initiative der Tiroler Seilbahnen, dem Land Tirol und der Bildungsdirektion für Tirol. Unterstützt wird die Initiative auch vom Österreichischen Skiverband und von Sport 2000 Rent. Für die An- und Rückfahrt von Schikursen / Schitagen von Tiroler Schulen in das dem der Schule nächstgelegenen Tiroler Schigebiet beträgt der Fahrtkostenzuschuss max. € 20,- pro SchülerIn und Schuljahr.

Diagramme zu Rückmeldung Trainer*innen 2024/25

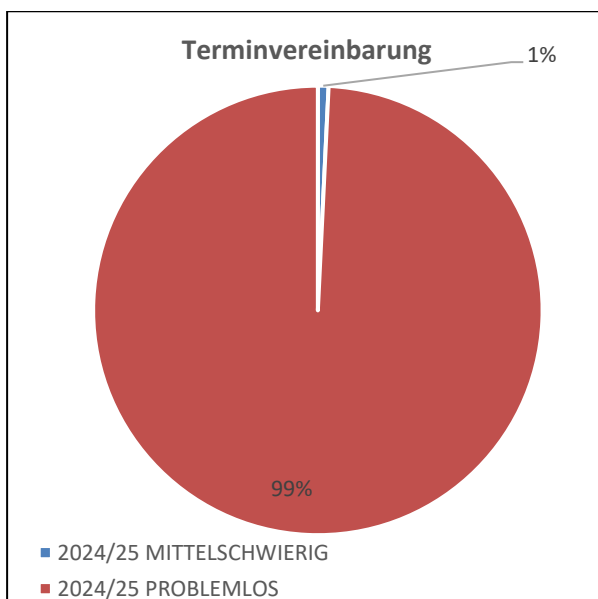
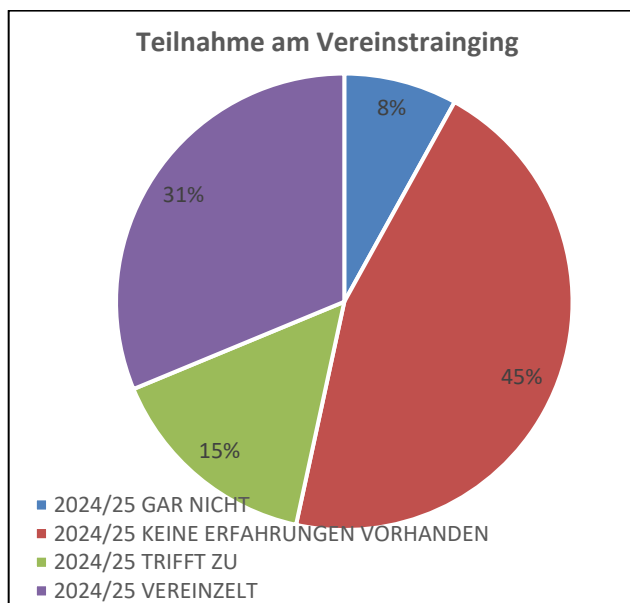
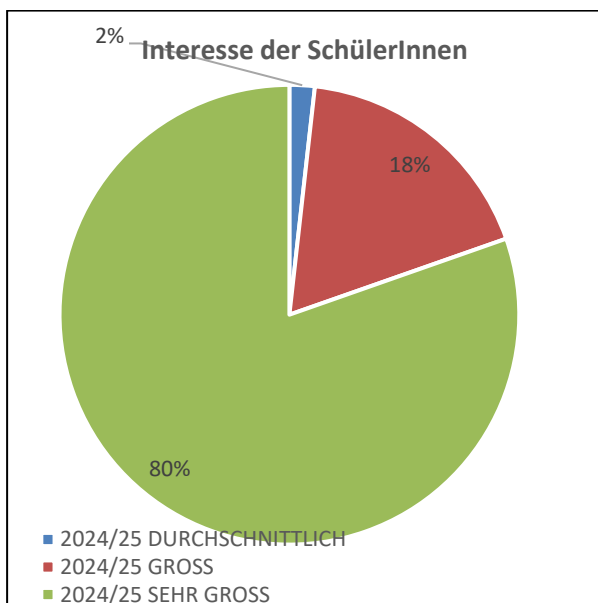
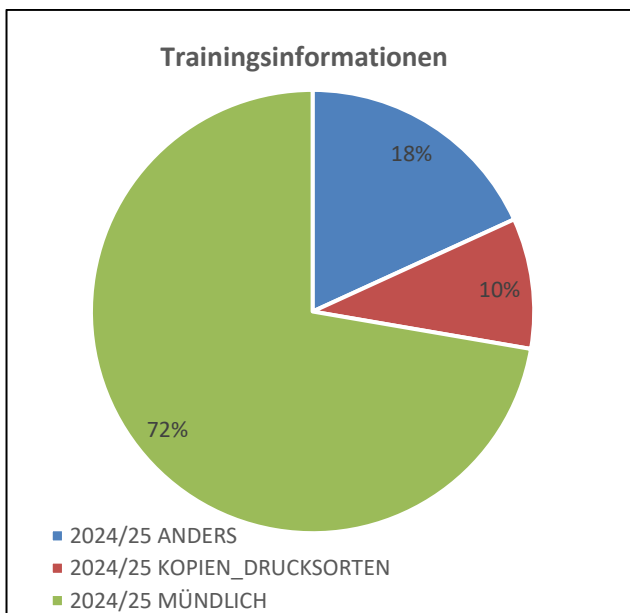
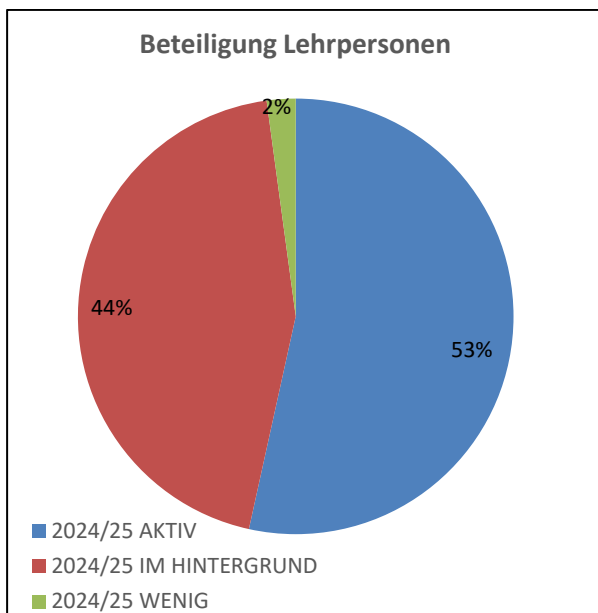


Diagramme zu Rückmeldungen Pädagog*innen 2024/25

